

Schluss mit der Rotstift-Politik!

Mehr Geld für gute Schule!

Schüler_innen, Eltern und Pädagog_innen fordern von Senat und Bürgerschaft:

**Keine Kürzungen,
sondern Erhöhung der Bildungsausgaben!**

Die Kürzungen zu Beginn des Schuljahres haben deutlich gemacht, dass die Finanzmittel schon jetzt für die Schulen und die beschlossenen Reformen nicht ausreichen. Das führt zur Einschränkung des Unterrichtsangebotes und der Bildungsqualität. Die als Schulreform beschlossenen Vorhaben wie Sprachförderung, Oberschule und Inklusion sind finanziell nicht ausreichend abgesichert.

Die von der Regierungskoalition geplanten zusätzlichen Kürzungen des Bildungshaushaltes um jährlich 1,2 % werden die Situation der Schulen verschlechtern.

Wir fordern von Senat und Bürgerschaft als politisch Verantwortliche:

- **Rücknahme der beschlossenen Kürzungen**
- **Keine weiteren Kürzungen in den kommenden Jahren**
- **Schrittweise Anhebung des Haushaltes für Bildung und Wissenschaft bis 2015**
(wie von Bund und Ländern 2008 auf dem Dresdener Bildungsgipfel beschlossen)

Schüler_innen, Eltern und Pädagog_innen erwarten zudem bei den weiteren Entscheidungen mehr Demokratie und stärkere Beteiligung.

